

Berufsbildungsbericht 2017 der SHK-Handwerke

**– Ausgewähltes Zahlen- und Datenmaterial –
Sonderausgabe zur Bundesfachgruppensitzung des Klempnerhandwerks
in Sankt Augustin am 18. und 19. April 2018**

Referat Berufsbildung – Zentralverband SHK

Der vorliegende *Berufsbildungsbericht der SHK-Handwerke* wird jährlich auf Anregung des Ausschusses Berufsbildung des Zentralverbands Sanitär Heizung Klima zusammengestellt und veröffentlicht. Die darin enthaltenen statistischen Entwicklungen geben einen Überblick über die Ausbildungssituation in den vier SHK-Handwerken.

Der vorliegende Bericht ist permanent als elektronische Ressource im Webportal www.zvshk.de verfügbar. Die Versionsnummer ist zu beachten.

Die im Bericht aufgeführten statistischen Entwicklungen basieren insbesondere auf Recherche-Ergebnisse der Datenbanken des Zentralverbands des Deutschen Handwerks. Die abgerufenen Daten sind in den Recherchemasken des Webportals www.zdh-statistik.de enthalten.

Version:

A-V-2018

© powered by ABB Zentralverband SHK

Autor:

Christoph Theelen

Zentralverband Sanitär Heizung Klima

Rathausallee 6

57357 Sankt Augustin

www.zvshk.de

info@zvshk.de



Creative Commons

Namensnennung 4.0 International

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	II
A Vorbemerkungen	1
1 Zentralverband Sanitär Heizung Klima	1
2 Datierung statistischer Größen	1
3 Hinweis zum Datenschutz	1
4 Gender Hinweis	2
B Klempnerhandwerk	3
1 Anmerkungen	3
2 Statistische Merkmale	4
Quellen	24
Die zuständigen Landesinnungsverbände	25

Abkürzungsverzeichnis

Abschl.	Abschluss
AHR	Allgemeine Hochschulreife
Ausbst.	Ausbildungsstätte
Ausl.	Ausländer, Personen die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben
AM-SHK	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
Abtr.	Ausbildungsbetrieb
ANR	Angebot-Nachfrage-Relation
BA	Behälter- und Apparatebauer
BJ	Berichtsjahr
BBiG	Berufsbildungsgesetz
BEP	bestandene Prüfung
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BiBB	Bundesinstitut für Berufsbildung
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung
DESTATIS	Deutsches Statistisches Bundesamt
EU	Europäische Union
EQaJ	Einmündungsquote ausbildungsinteressierter Jugendlicher
EQ I	Erfolgsquote I
EQ II	Erfolgsquote II
FB	Freie Berufe
FR	Fachrichtung
Ges.	Gesamt
ggf.	gegebenenfalls
ggü.	gegenüber
GP	Gesellenprüfung
HS	Hauptschulabschluss
HB	Höherer Bildungsabschluss, Fachabitur oder Abitur
Hw.	Handwerk
HwO	Handwerksordnung
IH	Installateur- und Heizungsbauer)
IAB	Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
Lw	Landwirtschaft
Lges	Lehrlingsbestand gesamt
LQ	Lösungsquote bzw. Vertragslösungsquote
KL	Klempner

m/w	sowohl männlich als auch weiblich
o.	ohne
OL	Ofen- und Luftheizungsbauer
RS	Realschulabschluss
SHK	Sanitär, Heizung, Klima
SHK-Hw.	die vier Handwerke, die der Zentralverband Sanitär Heizung Klima berufsständisch vertritt
StT.	Stichtag (entweder 30.09. oder 31.12.)
WP	Wiederholungsprüfung
ZDH	Zentralverband des Deutschen Handwerks
ZVSHK	Zentralverband Sanitär Heizung Klima
1. Lj.	erstes Lehrjahr, 1. bis 12. Ausbildungsmonat
2. Lj.	zweites Lehrjahr, 13. bis 24. Ausbildungsmonat
3. Lj.	drittes Lehrjahr, 25. bis 36. Ausbildungsmonat
4. Lj.	viertes Lehrjahr, 37. bis 42. Ausbildungsmonat

A Vorbemerkungen

1 Zentralverband Sanitär Heizung Klima

Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima ist der Bundesinnungsverband von den 17 Landesinnungsverbänden der SHK-Handwerke in Deutschland. Er ist die Standesorganisation von über 51.000 Handwerksbetrieben mit über 365.000 Beschäftigten. Der Jahresumsatz der berufsständisch vertretenen Handwerke lag 2016 bei 41,7 Milliarden Euro. Die 24.000 Innungsbetriebe erwirtschafteten mit ihren 215.000 Beschäftigten fast zwei Drittel des Gesamtumsatzes.

Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima vertritt berufsständisch die vier *SHK-Handwerke*. Dazu zählen das Behälter- und Apparatebauerhandwerk, das Installateur- und Heizungsbauerhandwerk, das Klempnerhandwerk und das Ofen- und Luftheizungsbauerhandwerk. Jedem Handwerk sind mindestens eine staatlich anerkannte Berufsausbildung sowie eine staatlich anerkannte Aufstiegsfortbildung (Handwerksmeister) zuteil. Neben der Betreuung von Neuordnungsverfahren entwickelt der Zentralverband Sanitär Heizung Klima eine Vielzahl branchenrelevanter, bundeseinheitlicher Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen.

Der staatlich anerkannte Ausbildungsberuf im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk wird als Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik bezeichnet. Die Ausbildungsberufe der übrigen Handwerke sind gleichnamig zum zugehörigen Handwerk: die Ausbildungsberufe Behälter- und Apparatebauer/-in, Klempner/-in sowie Ofen- und Luftheizungsbauer/-in.

2 Datierung statistischer Größen

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB) erfasst Neuverträge mit Stichtag zum 30.09. und der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) mit Stichtag zum 31.12. In der SHK-Lehrlingsstatistik wird auf beide statistischen Größen Bezug genommen.

3 Hinweis zum Datenschutz

Aus Gründen des Datenschutzes sind die absoluten Werte in den einzelnen Statistiken jeweils auf ein Vielfaches von drei gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

4 Gender Hinweis

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden fortan entweder maskuline oder feminine Formen personenbezogener Substantive gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

B Klempnerhandwerk

1 Anmerkungen

In 2017 stellen sich erhebliche Rückgänge des Auszubildendengesamtbestands im Vergleich zum Vorjahr ein (−56 bzw. −4,9 %). Die Rückgänge beziehen sich mit −5,1 % verstärkt auf den Bereich West (Ost: −2,7 %). Die Anzahl der Ausbildungsbetriebe folgt diesem Trend (−28 bzw. −3,6 %). Bei den Ausbildungsbetrieben verzeichnet der Bereich Ost im Unterschied zum Bereich West einen Zuwachs (West: −4,6 %, Ost: +7,0 %).

Die Anzahl der abgelegten Gesellenprüfungen erreicht 2017 einen Tiefstand (265 bzw. −33,8 % im Vergleich zum Vorjahr). Demnach fällt die Anzahl der bestandenen Gesellenprüfungen auf ein Rekordtief von 209 Prüfungen (−35 % zum Vorjahr). Für die Anzahl der künftig am Markt verfügbaren Fachkräfte ist dies besonders bezeichnend. Mittel- und langfristig verstärkt der Rückgang den Fachkräftemangel. Die demographisch bedingten hohen betrieblichen Fachkräfteausscheidungen verstärken diesen Effekt. Angesichts dieser Umstände und vor dem Hintergrund einer anhaltend hohen konjunkturellen Auslastung der Betriebe generiert der Ausbildungsmarkt zu wenige Gesellinnen und Gesellen des Klempnerhandwerks. Die Betriebe können die Wirtschaftslage nicht voll ausschöpfen.

Das Verhältnis vorzeitig gelöster Ausbildungsverträge zum Auszubildendengesamtbestand ist mit 17 % auf Höchstniveau. In 2016 lag dieses Verhältnis bei 14 % und 2008 bei 10 %. Beide Phänomene, zum einen die Tiefstände des Auszubildendengesamtbestands und zum anderen das hohe Verhältnis vorzeitig gelöster Ausbildungsverträge verstärken den Fachkräftemangel.

Im Bereich der schulischen Vorbildung bestätigen sich 2017 die bereits seit längerem beobachteten Trends: Die Anzahl der Auszubildenden mit Hauptschulabschluss nimmt kontinuierlich ab wohingegen Realschulabschluss und Hochschulreife zunehmen (vgl. Diagramm B.4).

Der Anteil ausländischer Personen gegenüber Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit ist 2017 mit 12,3 % auf einem Höchststand (2016: 9,0 %, 2008: 4,31 %). Die Fachkräftesicherung des Klempnerhandwerks ist vom Zustrom ausländischer Personen potentiell abhängig.

Die Anzahl der Meisterprüfungen ist mit 66 auf dem tiefsten Stand innerhalb des Beobachtungszeitraums 2008 bis 2017. Schwankungen der absoluten Zahlen sind von Jahr zu Jahr kontinuierlich zu beobachten.

In 2009 gab es ein lokales Minimum mit 84 Meisterprüfungen. Ähnlich verhielt es sich 2015 mit 99 Meisterprüfungen. In 2016 wurde das globale Maximum mit 145 Meisterprüfungen erreicht.

Das Klempnerhandwerk wird voraussichtlich auch 2017 zu den Mangelberufen gehören. Der Berufsbildungsbericht des BMBF liegt zwar derzeit noch nicht vor, diese Sichtweise wird aber durch den hohen Rückgang auf der Seite der Neuverträge gestützt. Im Zeitraum 2012 bis 2016 ist der Ausbildungsberuf kontinuierlich unter den fünf Berufen mit den größten Besetzungsproblemen gewesen. Besetzungsprobleme werden aus dem Verhältnis unbesetzt gebliebener Ausbildungsplätze zum Ausbildungsplatzangebot abgeleitet.

2 Statistische Merkmale¹

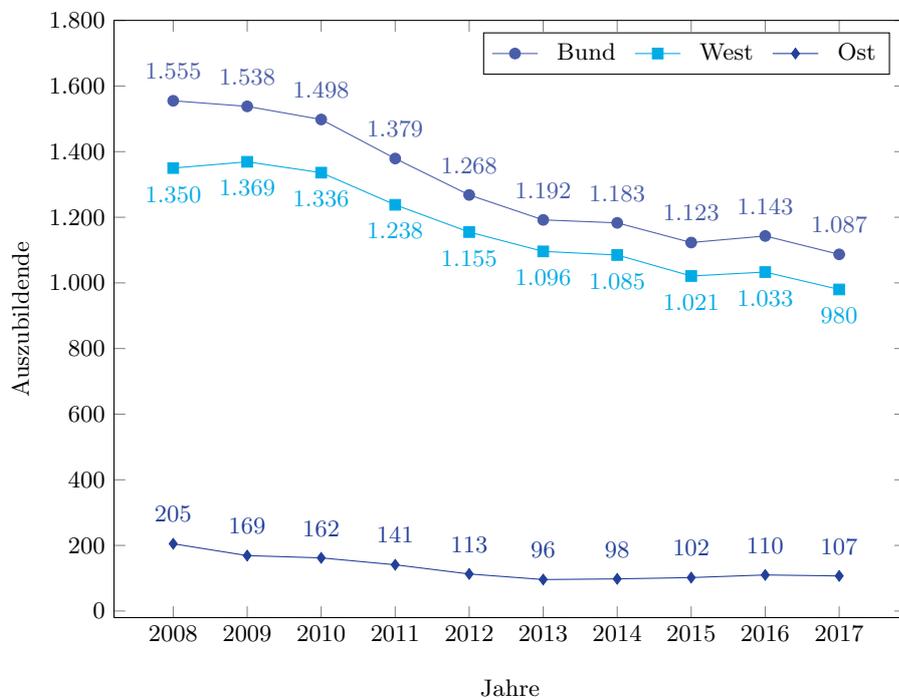


Abbildung B.1: Entwicklung der Auszubildenden im KL-Handwerk (StT.: 31.12.)

¹Die statistischen Daten wurden vom ZDH veröffentlicht, vgl.: [6].

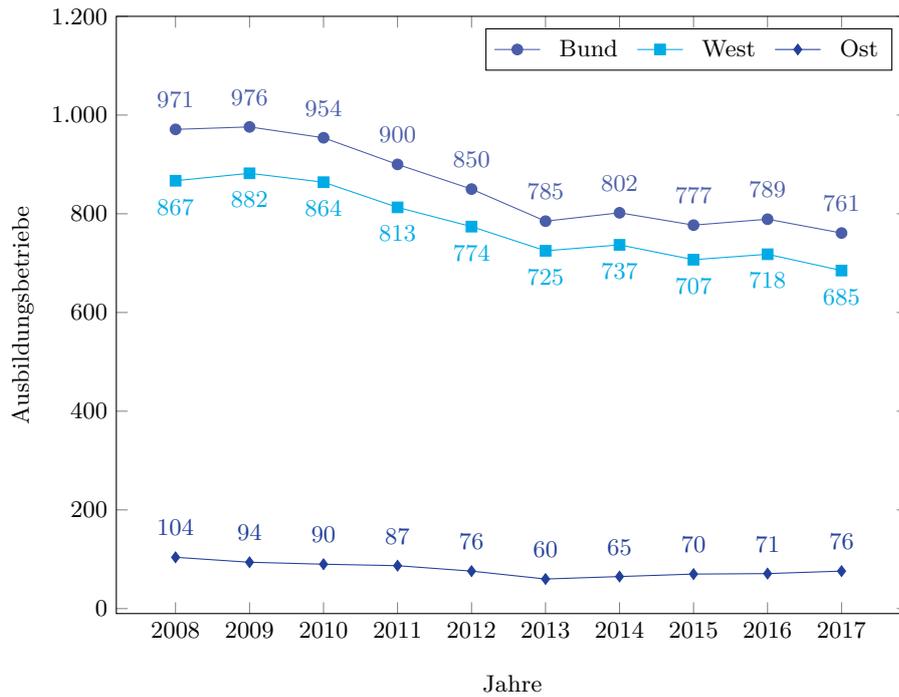


Abbildung B.2: Entwicklung der Ausbildungsbetriebe im KL-Handwerk (StT.: 31.12.)

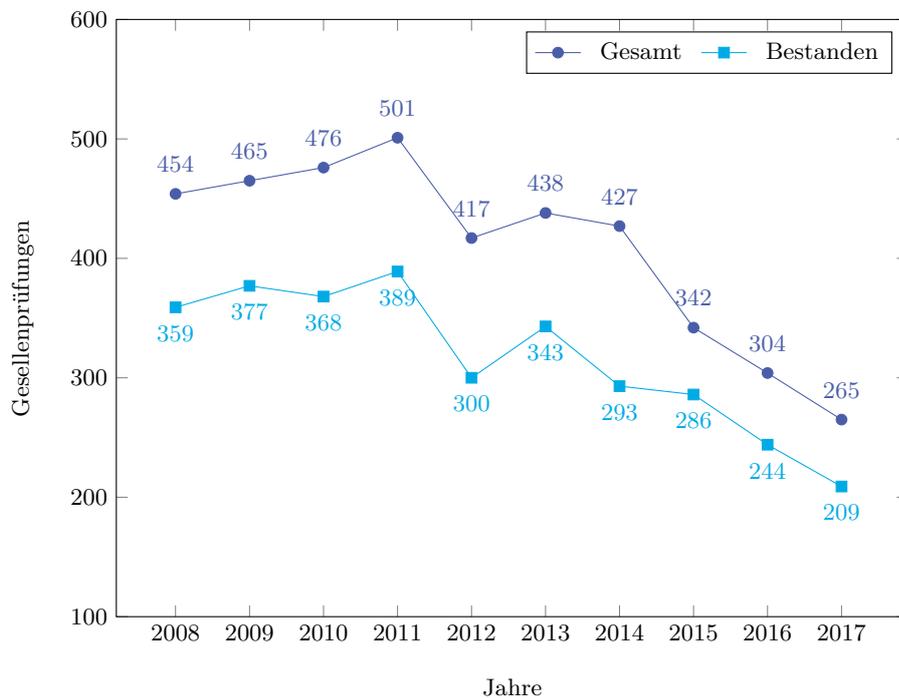


Abbildung B.3: Entwicklung der Gesellenprüfungen im KL-Handwerk (StT.: 31.12.)

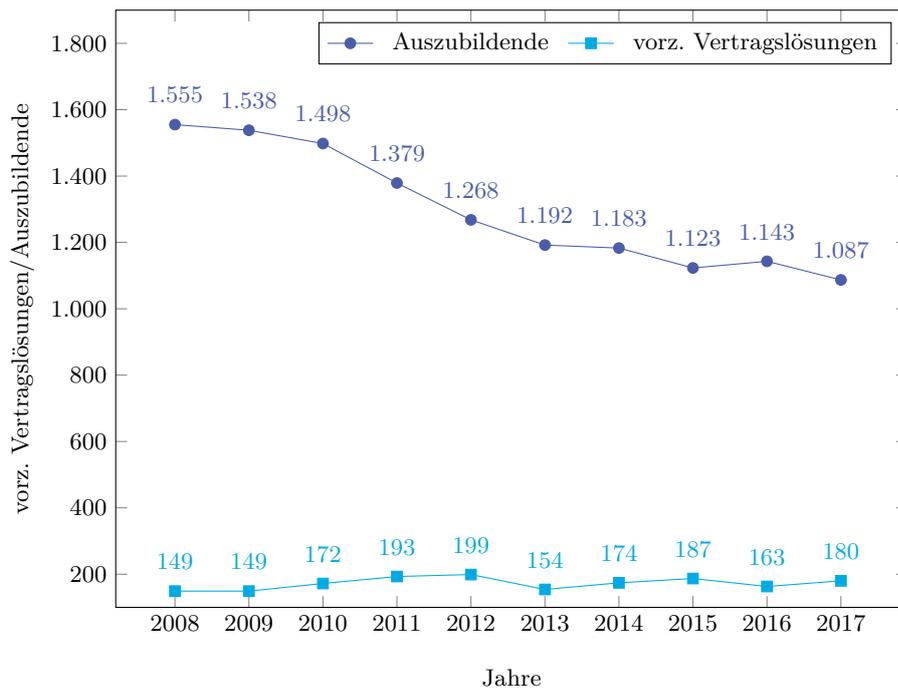


Abbildung B.4: Entwicklung der vorzeitigen Vertragslösungen und Auszubildendenbestände im KL-Handwerk (StT.: 31.12.)

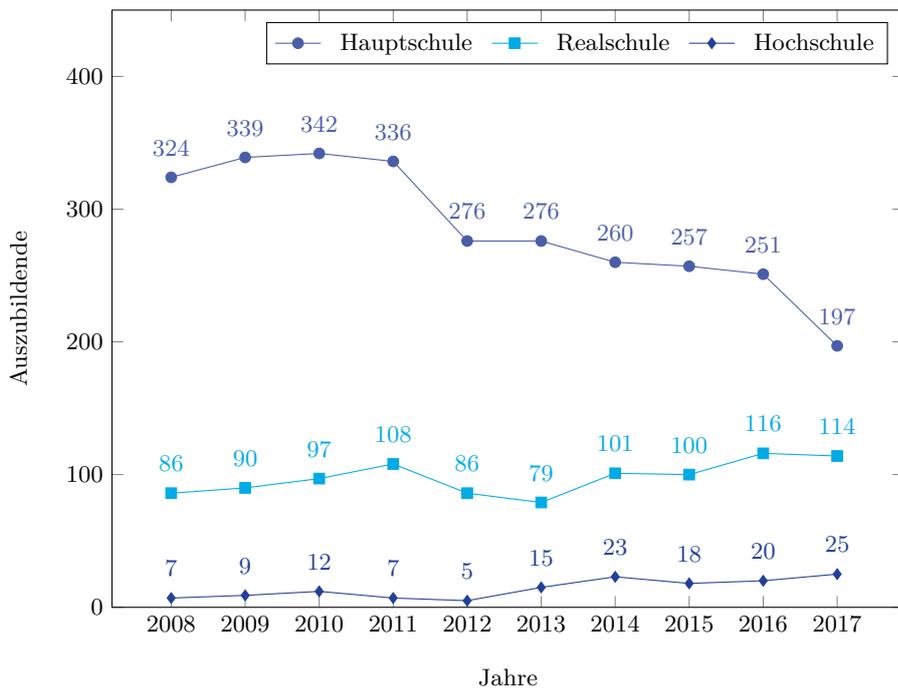


Abbildung B.5: Entwicklung der Auszubildendenbestände im KL-Handwerk nach schulischer Vorbildung (StT.: 31.12.)

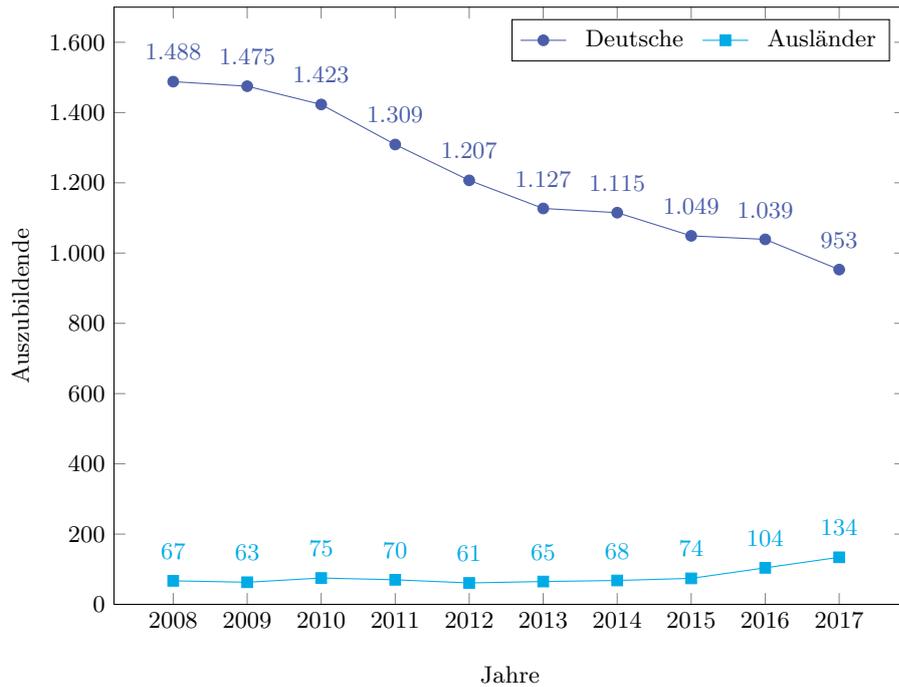


Abbildung B.6: Entwicklung der Auszubildendenbestände im KL-Handwerk nach deutscher oder ausländischer Staatsangehörigkeit (StT.: 31.12.)

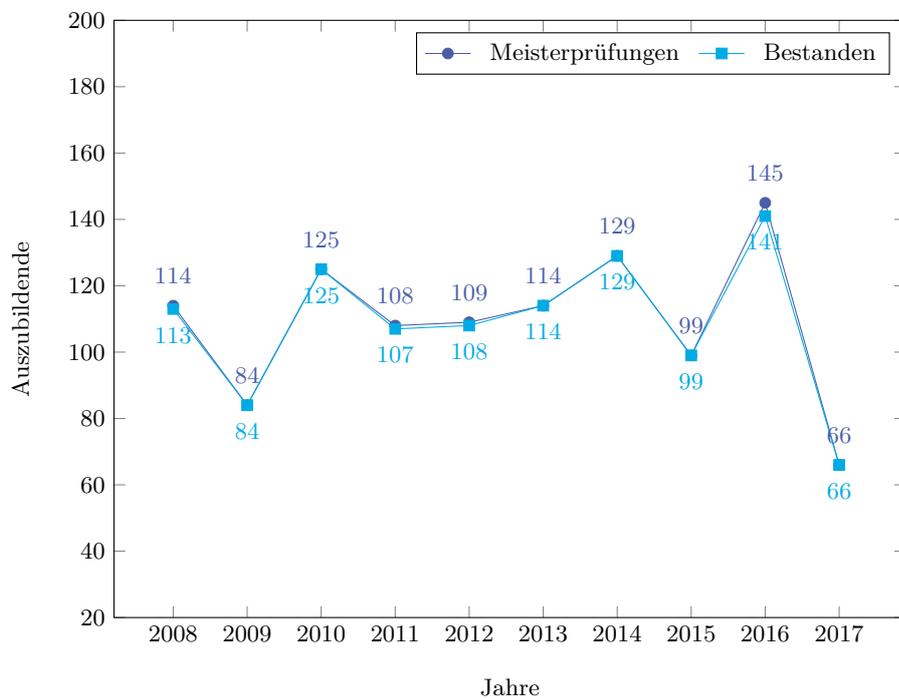


Abbildung B.7: Entwicklung der Meisterprüfungen im KL-Handwerk (StT.: 31.12.)

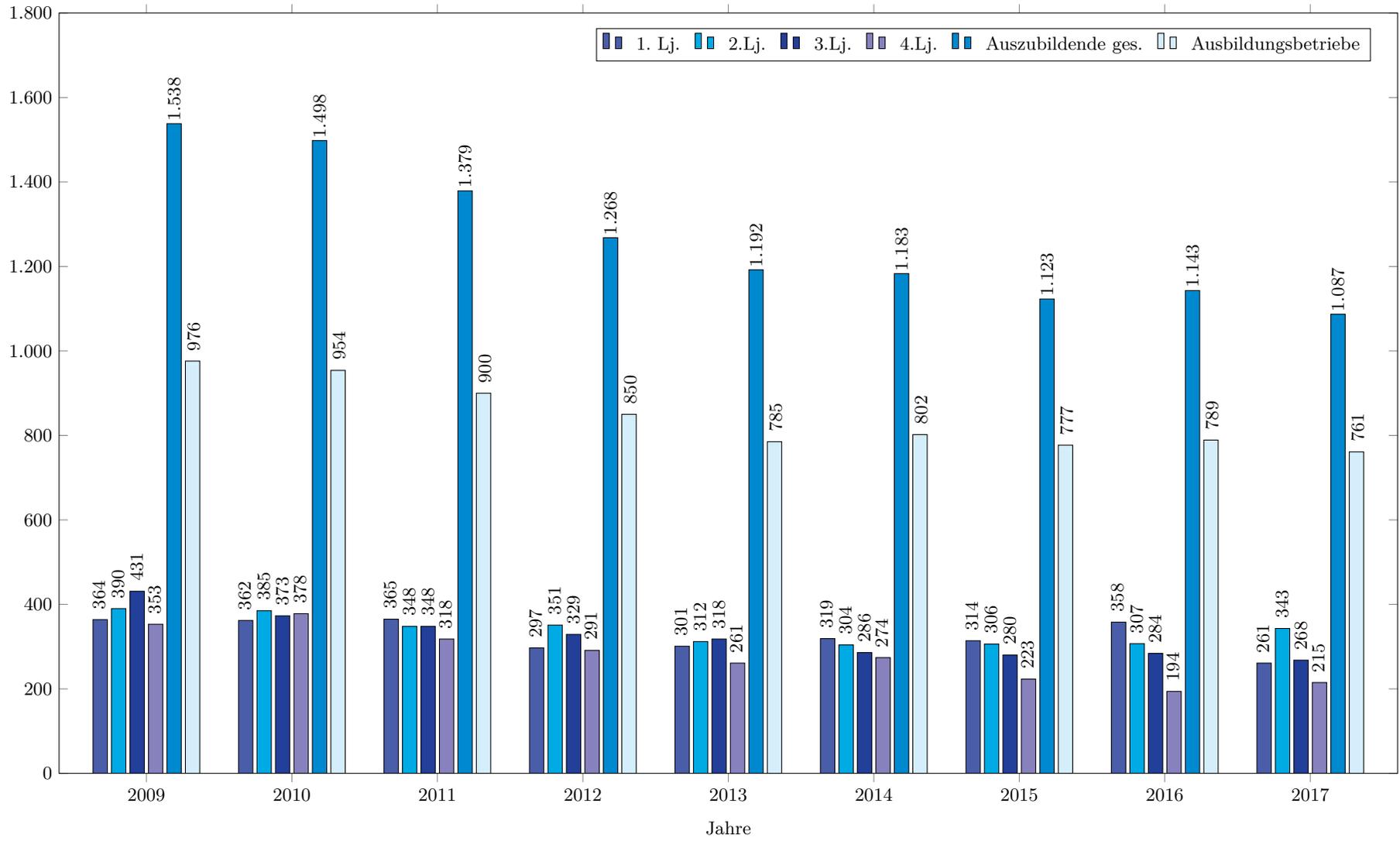


Abbildung B.8: Entwicklung der Anzahl an Auszubildenden und Ausbildungsbetriebe im KL-Handwerk auf Bundesebene (StT.: 31.12.)

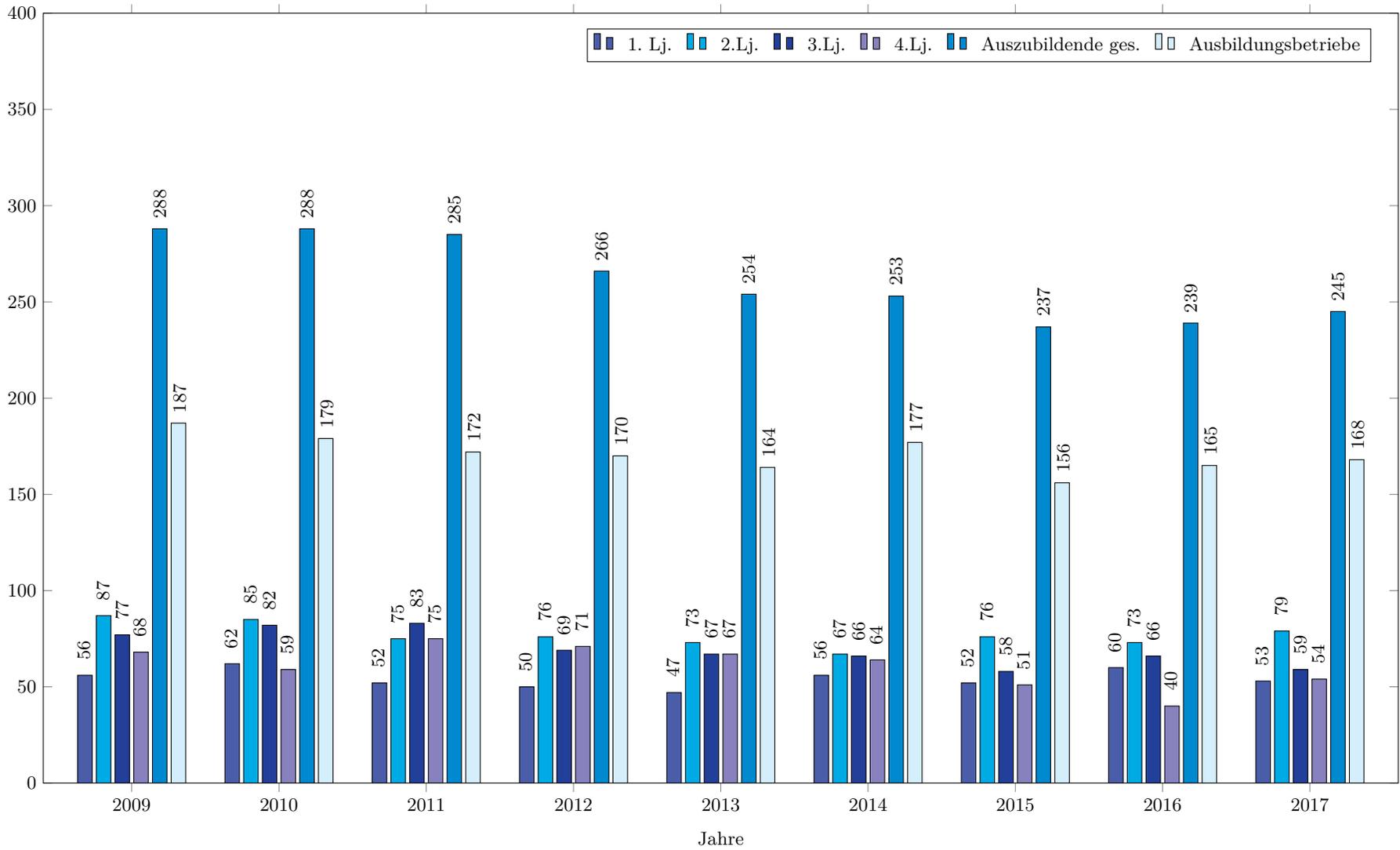


Abbildung B.9: Entwicklung der Anzahl an Auszubildenden und Ausbildungsbetriebe im KL-Handwerk in Baden-Württemberg (StT.: 31.12.)

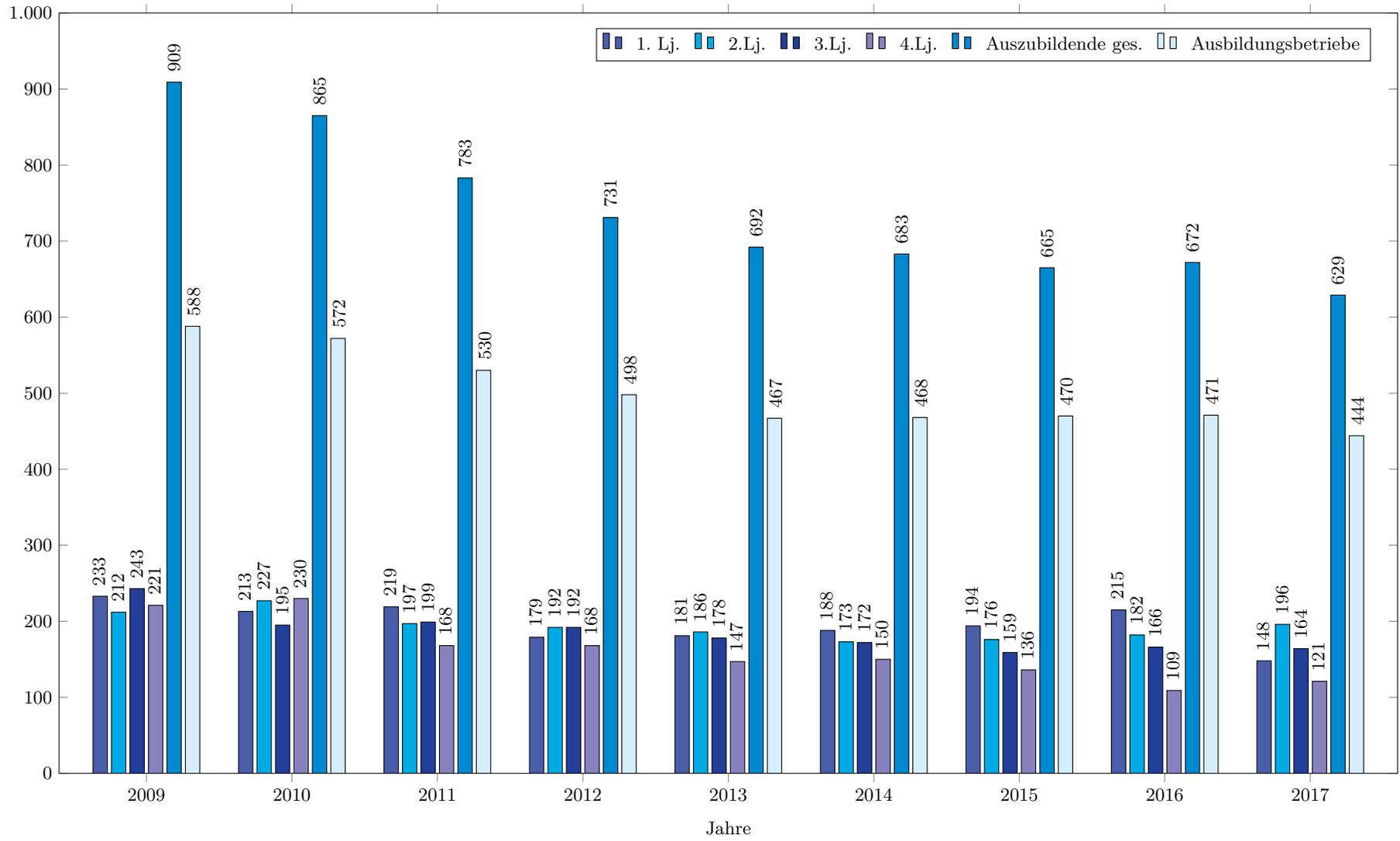


Abbildung B.10: Entwicklung der Anzahl an Auszubildenden und Ausbildungsbetriebe im KL-Handwerk in Bayern(StT.: 31.12.)

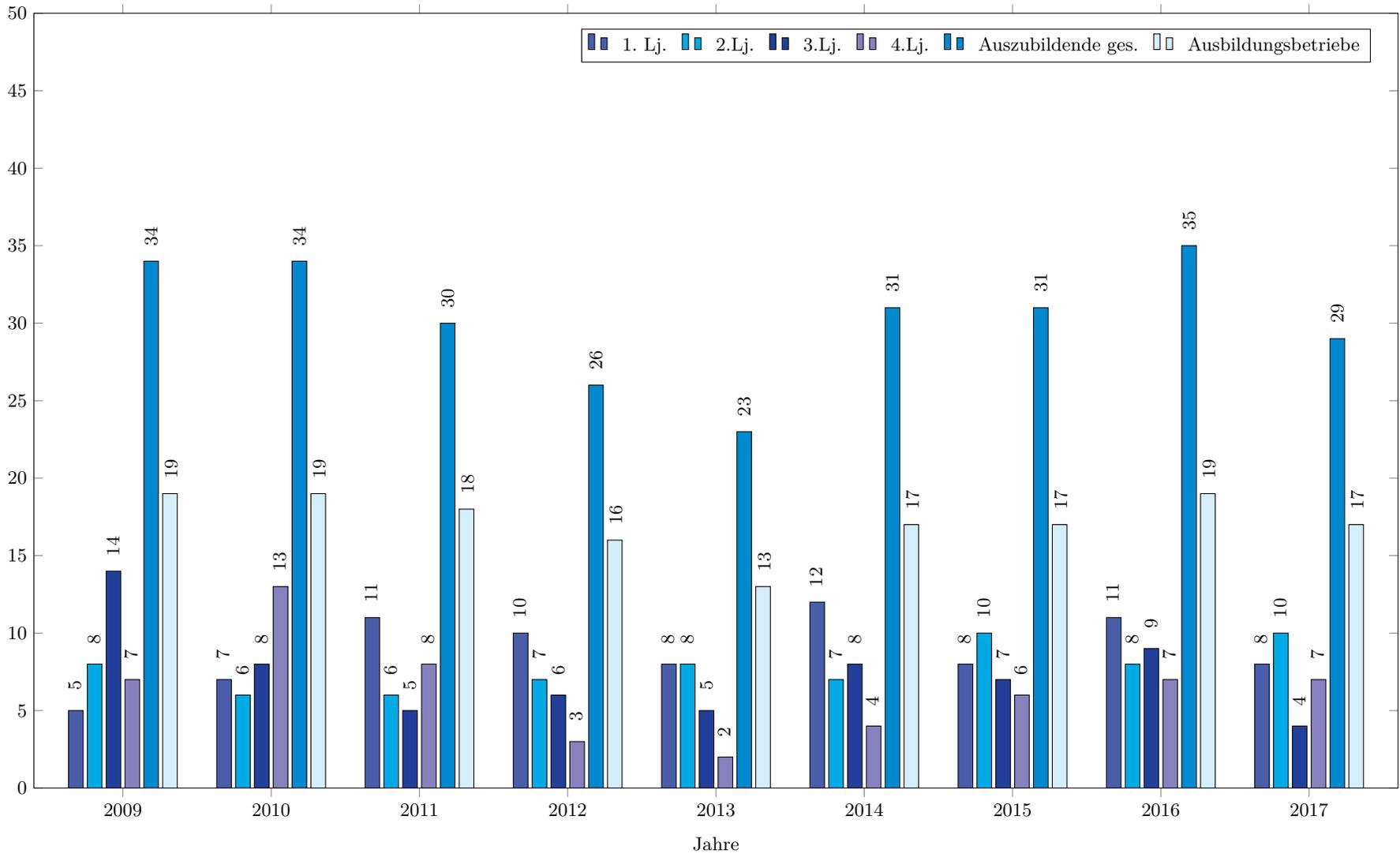


Abbildung B.11: Entwicklung der Anzahl an Auszubildenden und Ausbildungsbetriebe im KL-Handwerk in Berlin (StT.: 31.12.)

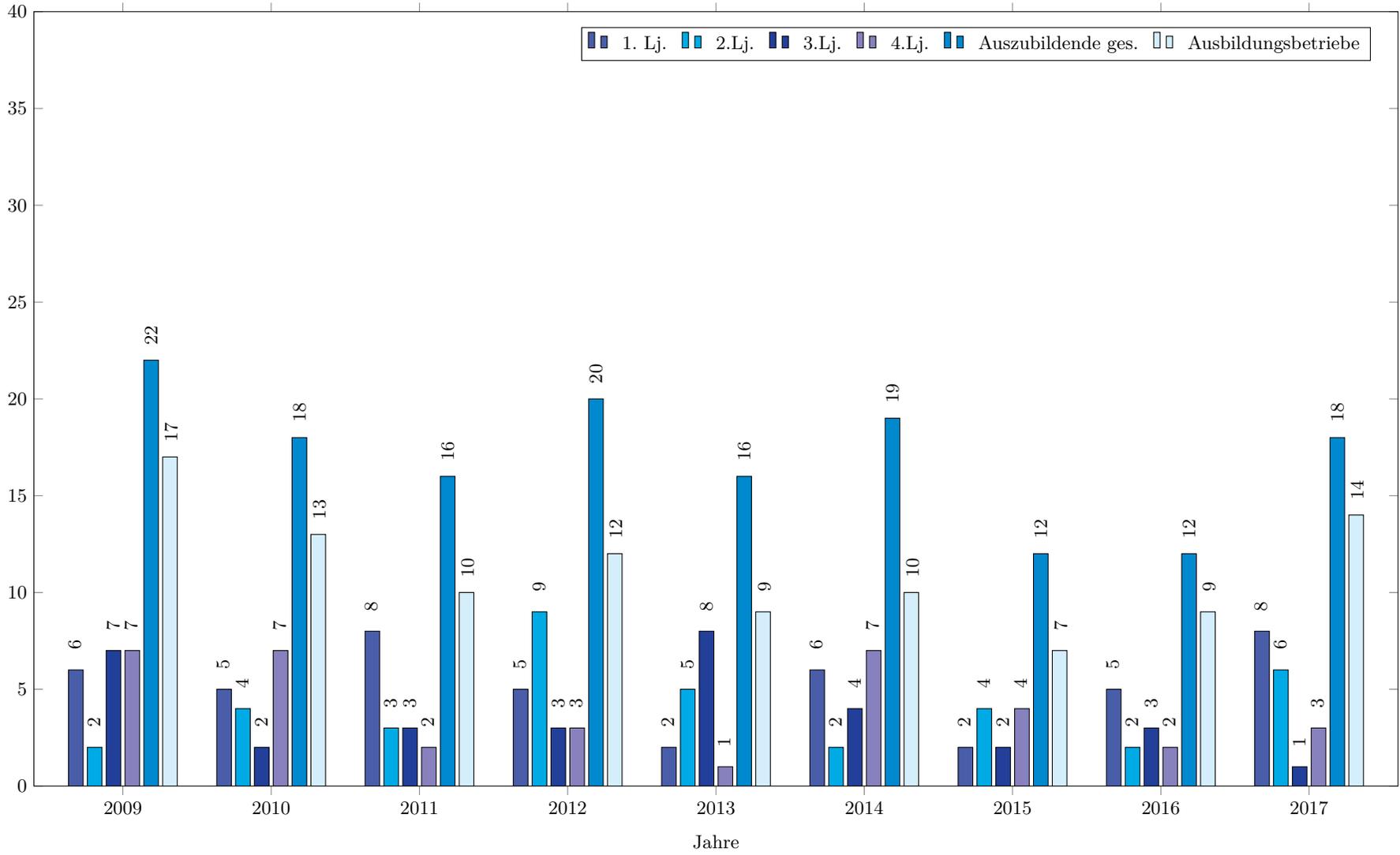


Abbildung B.12: Entwicklung der Anzahl an Auszubildenden und Ausbildungsbetriebe im KL-Handwerk in Brandenburg (StT.: 31.12.)

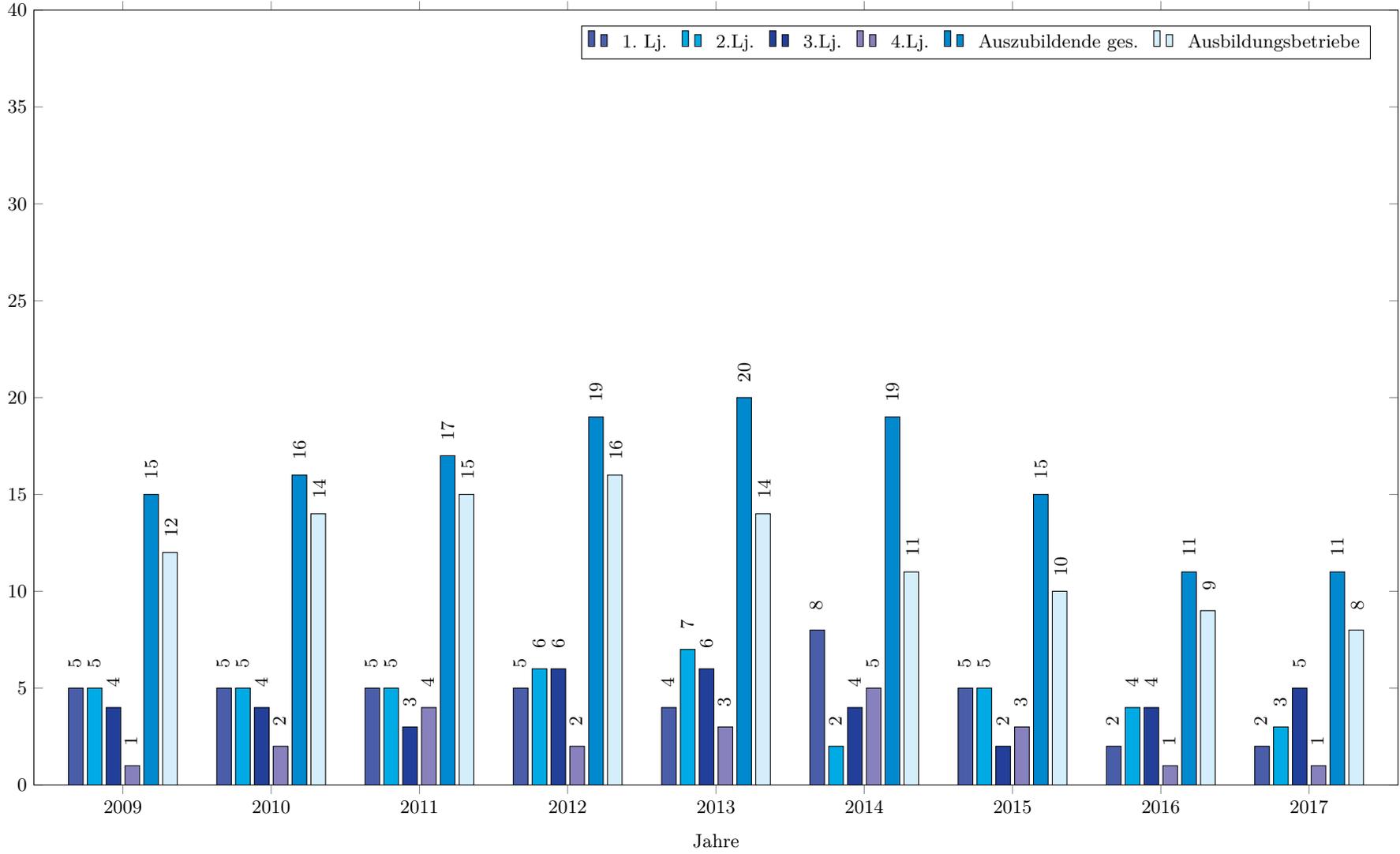


Abbildung B.13: Entwicklung der Anzahl an Auszubildenden und Ausbildungsbetriebe im KL-Handwerk in Hamburg (StT.: 31.12.)

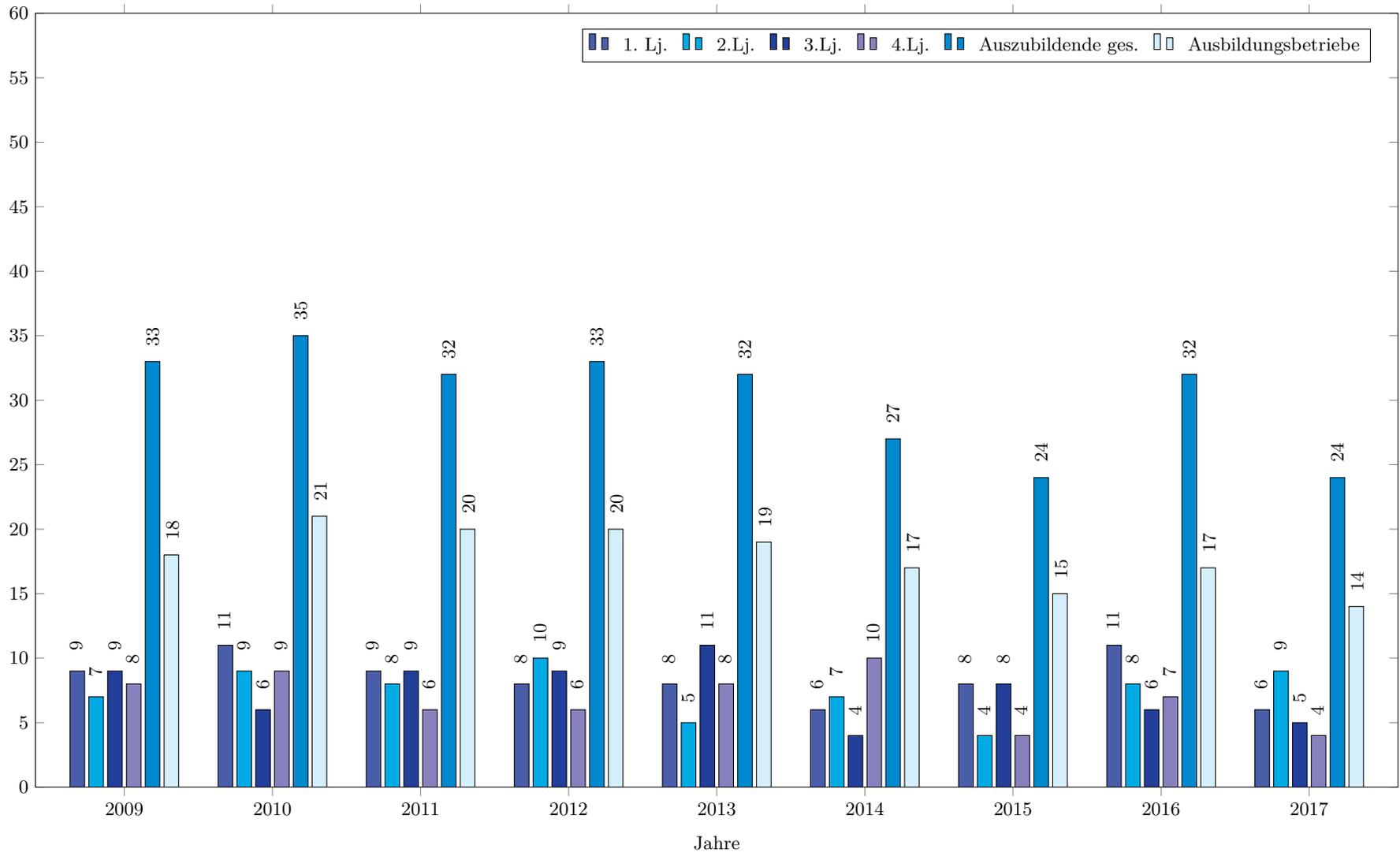


Abbildung B.14: Entwicklung der Anzahl an Auszubildenden und Ausbildungsbetriebe im KL-Handwerk in Hessen (StT.: 31.12.)

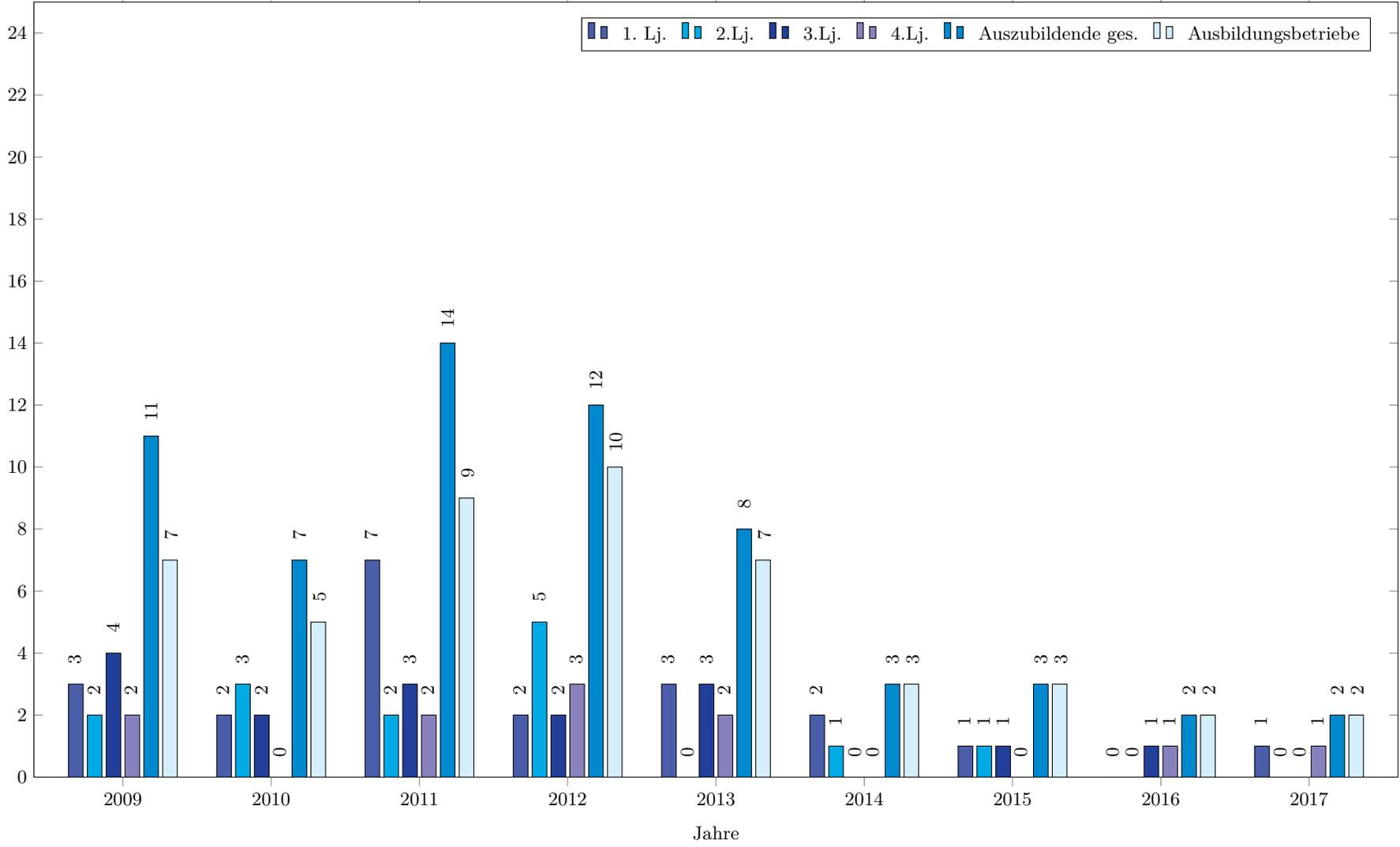


Abbildung B.15: Entwicklung der Anzahl an Auszubildenden und Ausbildungsbetriebe im KL-Handwerk in Mecklenburg-Vorpommern (StT.: 31.12.)

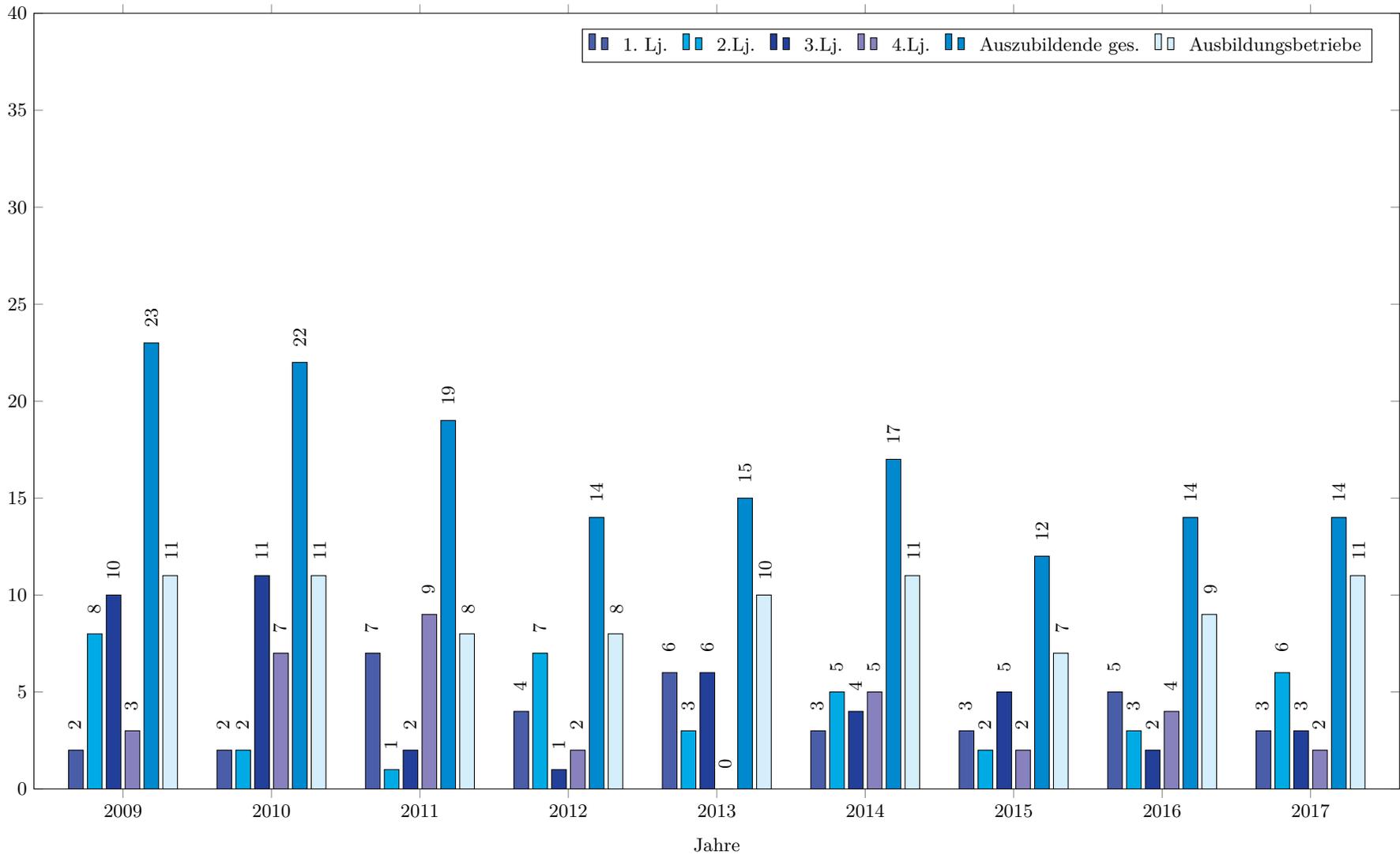


Abbildung B.16: Entwicklung der Anzahl an Auszubildenden und Ausbildungsbetriebe im KL-Handwerk in Niedersachsen (StT.: 31.12.)

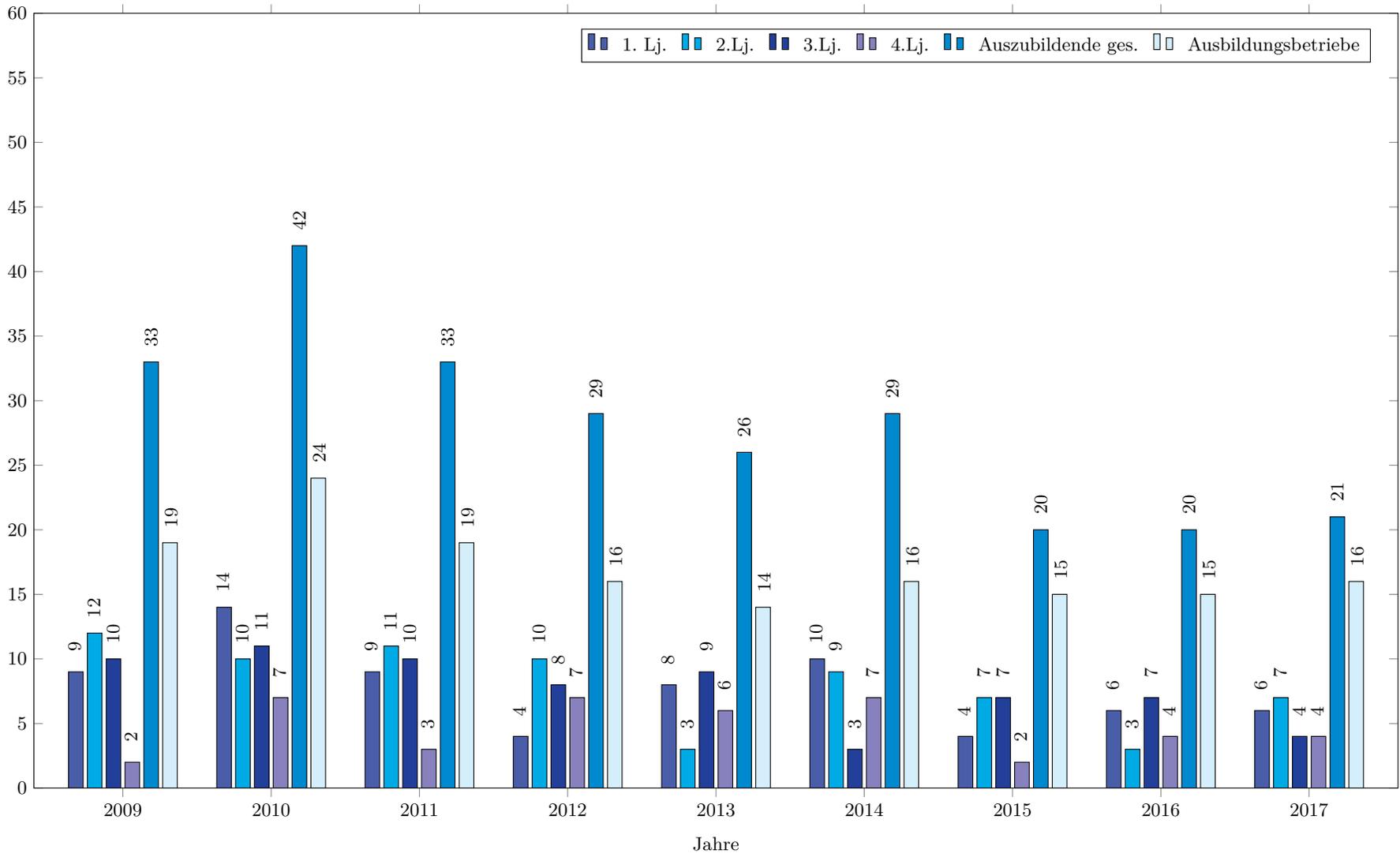


Abbildung B.17: Entwicklung der Anzahl an Auszubildenden und Ausbildungsbetriebe im KL-Handwerk in Nordrhein-Westfalen (StT.: 31.12.)

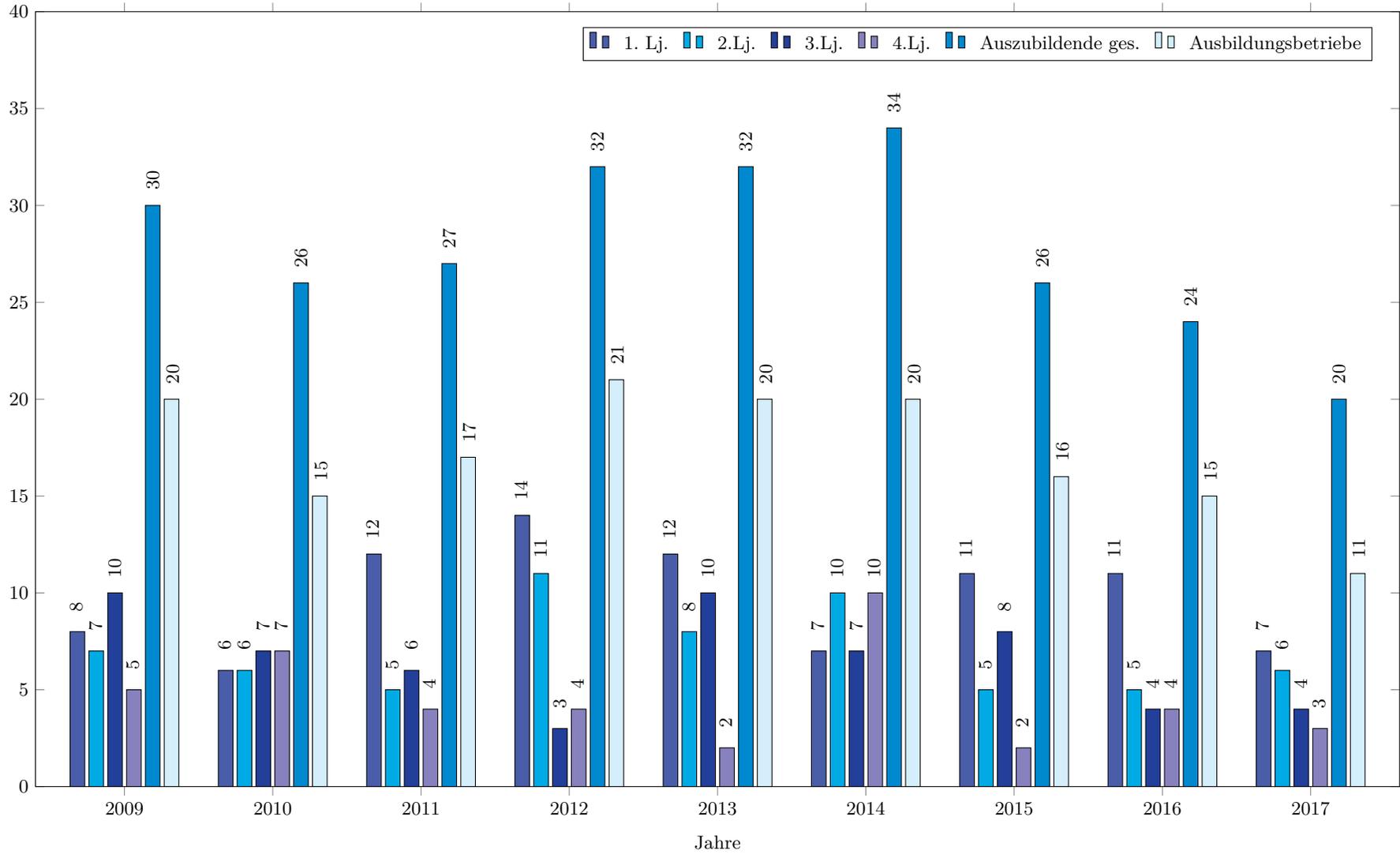


Abbildung B.18: Entwicklung der Anzahl an Auszubildenden und Ausbildungsbetriebe im KL-Handwerk in Rheinland-Pfalz (StT.: 31.12.)

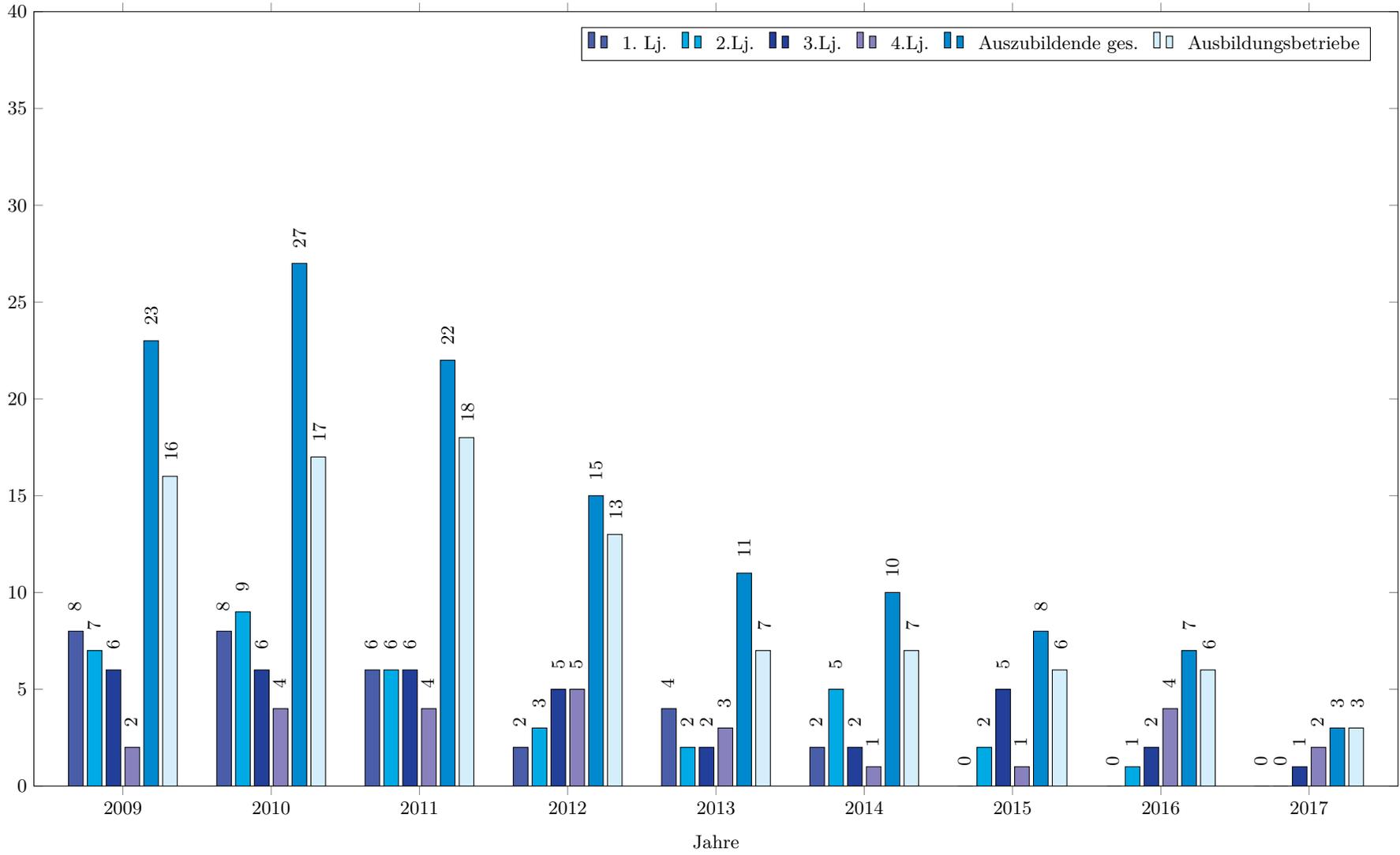


Abbildung B.19: Entwicklung der Anzahl an Auszubildenden und Ausbildungsbetriebe im KL-Handwerk im Saarland (StT.: 31.12.)

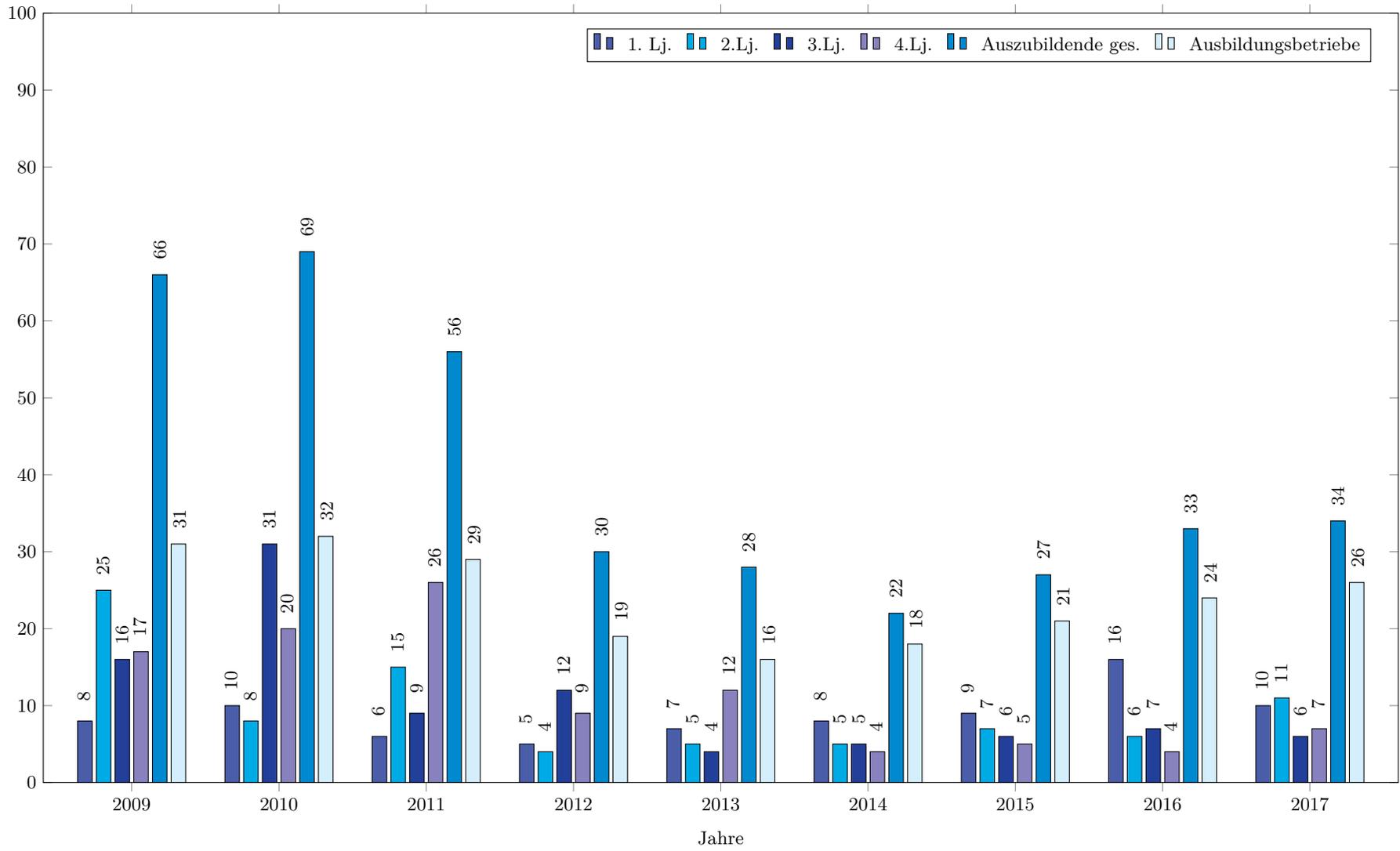


Abbildung B.20: Entwicklung der Anzahl an Auszubildenden und Ausbildungsbetriebe im KL-Handwerk in Sachsen (StT.: 31.12.)

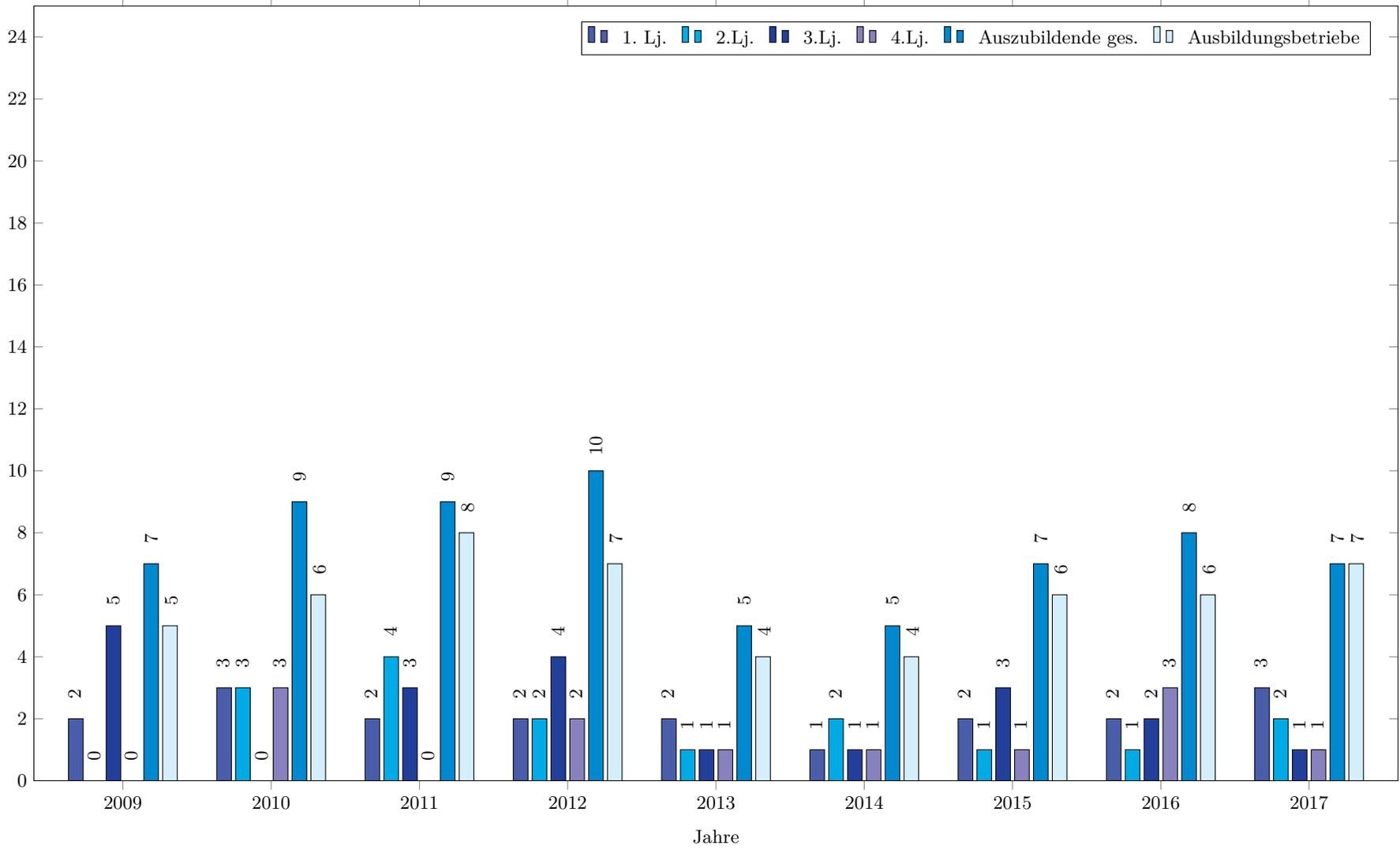


Abbildung B.21: Entwicklung der Anzahl an Auszubildenden und Ausbildungsbetriebe im KL-Handwerk in Sachsen-Anhalt (StT.: 31.12.)

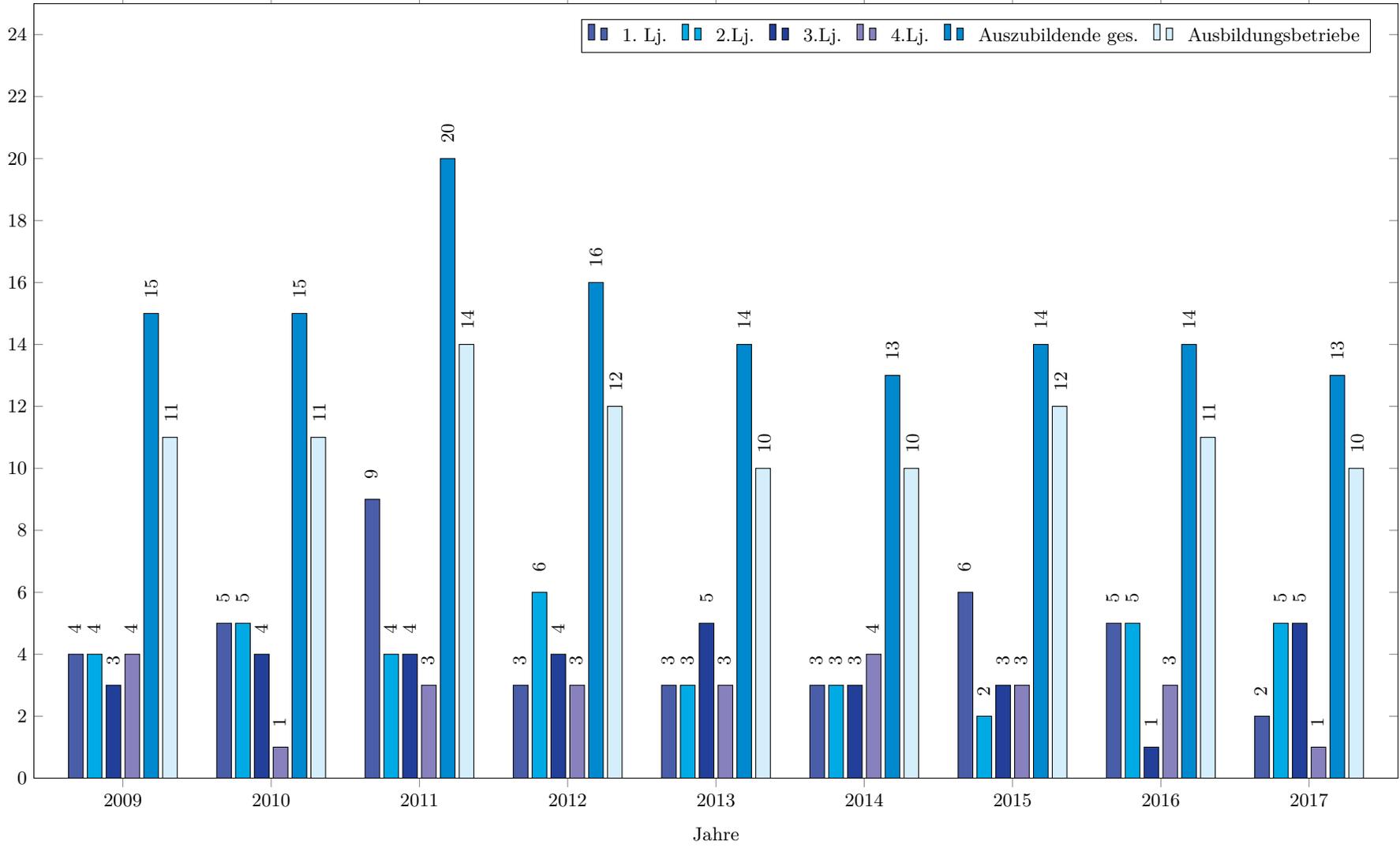


Abbildung B.22: Entwicklung der Anzahl an Auszubildenden und Ausbildungsbetriebe im KL-Handwerk in Schleswig-Holstein (StT.: 31.12.)

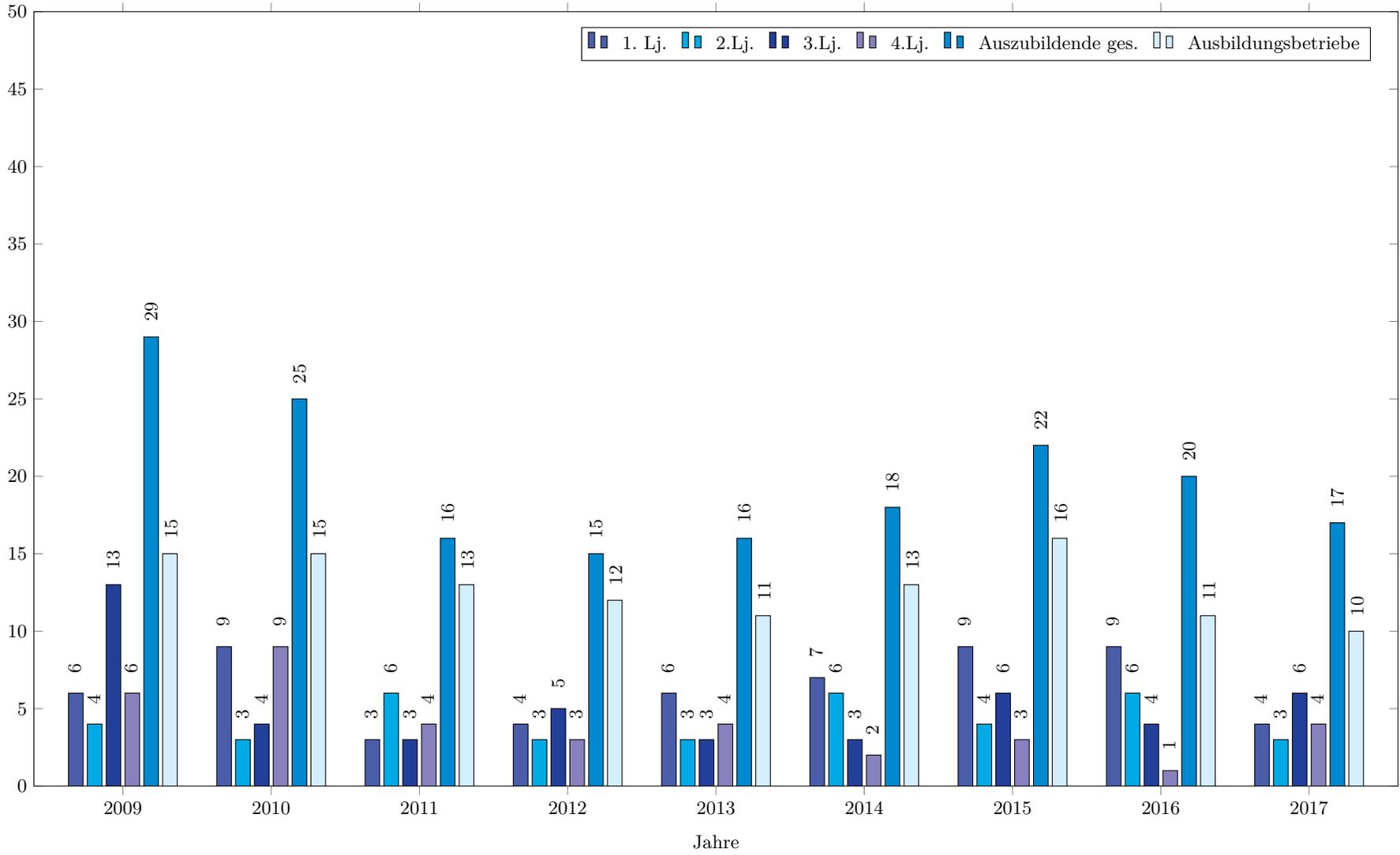


Abbildung B.23: Entwicklung der Anzahl an Auszubildenden und Ausbildungsbetriebe im KL-Handwerk in Thüringen (StT.: 31.12.)

Quellen

- [1] BUNDESINSTITUT FÜR BERUFSBILDUNG (2017): *Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2017*. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag. Abrufbar unter: https://www.bibb.de/dokumente/pdf/bibb_datenreport_2017_vorversion.pdf
- [2] BUNDESINSTITUT FÜR BERUFSBILDUNG (2016): *Die Entwicklung des Ausbildungsmarktes im Jahr 2016 – BiBB-Erhebung über neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zum 30. September*. Bonn: Veröffentlichung im Internet. Abrufbar unter: https://www.bibb.de/dokumente/pdf/ab21_beitrag_naa-2016.pdf
- [3] BUNDESINSTITUT FÜR BERUFSBILDUNG (2016): *Erläuterungen zum Datensystem Auszubildende (DAZUBI) Auszubildenden-Daten, Berufsmerkmale, Berechnungen des BiBB*. Bonn: Veröffentlichung im Internet. Abrufbar unter: https://www.bibb.de/dokumente/pdf/a21_dazubi_daten.pdf
- [4] BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG (2017): *Berufsbildungsbericht 2017*. Bonn: Referat Grundsatzfragen der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Abrufbar unter: https://www.bmbf.de/pub/Berufsbildungsbericht_2017.pdf
- [5] ZENTRALVERBAND DES DEUTSCHEN HANDWERKS (2016): *Bildungspolitischer Situationsbericht*. Berlin: Abteilung Berufliche Bildung
- [6] ZENTRALVERBAND DES DEUTSCHEN HANDWERKS: *Statistik Application des ZDH*. Abrufbar unter: www.zdh-statistik.de/application/index.php

Die zuständigen Landesinnungsverbände

Baden-Württemberg

Fachverband Sanitär Heizung Klima
Baden-Württemberg
Viehhofstr. 11
70188 Stuttgart
Tel.: 0711 483091
Mail: info@fvshkbw.de
www.fvshkbw.de

Bayern

Fachverband Sanitär-, Heizungs- und
Klimatechnik Bayern
Pfälzer-Wald-Str. 32
81539 München
Tel.: 089 546157-0
Mail: info@haustechnikbayern.de
www.haustechnikbayern.de

Berlin

Innung Sanitär Heizung Klempner
Klima Berlin
Sigmunds Hof 18
10555 Berlin
Tel.: 030 399269-0
Mail: info@shk-berlin.de
www.shk-berlin.de

Brandenburg

Fachverband Sanitär Heizung
Klempner Klima Land Brandenburg
Am Neuen Markt 11
14467 Potsdam
Tel.: 0331 74704-0
Mail: fachverband@brandenburg-shk.de
www.brandenburg-shk.de

Bremen

Fachverband Sanitär Heizung Klima
Schleswig-Holstein
Rendsburger Landstr. 211
24113 Kiel
Tel.: 0431 98169-0
Mail: installateur@bf-handwerk.de
www.installateur-sh.de

Hamburg

Landesinnungsverband für Sanitär- und
Heizungstechnik Hamburg
Barmbeker Markt 19
22081 Hamburg
Tel.: 040 299949-0
Mail: info@shk-hamburg.de
www.shk-hamburg.de

Hessen

Fachverband Sanitär-, Heizungs- und
Klimatechnik Hessen
Ernst-Leitz-Str. 5
35394 Gießen
Tel.: 0641 97437-0
Mail: fachverband@shk-hessen.de
www.shk-hessen.de

Mecklenburg-Vorpommern

Fachverband Sanitär-, Heizungs- und
Klimatechnik Mecklenburg-
Vorpommern Ellerried 1
19061 Schwerin
Tel.: 0385 63647-0
Mail: mv@installateur-mv.de
www.installateur-mv.de

Niedersachsen

Fachverband Sanitär-, Heizungs-,
Klima- und Klempnertechnik
Niedersachsen Birkenstr. 28
30880 Laatzen
Tel.: 0511 87973-0
E-Mail: info@fvshk-nds.de
www.fvshk-nds.de

Nordrhein-Westfalen

Fachverband Sanitär Heizung Klima
Nordrhein-Westfalen
Jahnstr. 52
40215 Düsseldorf
Tel.: 0211 69065-0
Mail: info@shk-nrw.de
www.shk-nrw.de

Pfalz

Fachverband Sanitär Heizung Klima
Pfalz
Ludwigsplatz 10
67059 Ludwigshafen
Tel.: 0621 5911435
Mail: fvshk@dlz-handwerk.de
www.fvshk-pfalz.de

Rheinland-Rheinessen

Fachverband Sanitär-, Heizungs- und
Klimatechnik Rheinland-Rheinessen
Hoewelstr. 19
56073 Koblenz
Tel.: 0261 406304-0
Mail: info@shk-dienst.de
www.shk-dienst.de

Saarland

Landesinnung Saarland Sanitär-,
Heizungs- und Klempnertechnik
Grülingsstr. 115
66113 Saarbrücken
Tel.: 0681 94861-0
Mail: shk@agvh.de
www.innung-shk-saar.de

Sachsen

Fachverband Sanitär Heizung Klima
Sachsen
Friedrich-Ebert-Str. 19 b
04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 200537-0
Mail: fvshk.sachsen@installateur.net
www.installateur.net

Sachsen-Anhalt

Fachverband Sanitär-, Heizungs-,
Klima- und Klempnertechnik
Sachsen-Anhalt - Gustav-Ricker-Str. 62
39120 Magdeburg
Tel.: 0391 626964-0
Mail: fvshk-sa@installateur.net
www.shk-lsa.de

Schleswig-Holstein

Fachverband Sanitär Heizung Klima
Schleswig-Holstein - Rendsburger
Landstr. 211
24113 Kiel
Tel.: 0431 98169-0
Mail: installateur@bf-handwerk.de
www.installateur-sh.de

Thüringen

Fachverband Sanitär Heizung Klima
Thüringen
Lossiusstr. 1
99094 Erfurt
Tel.: 0361 6759163
Mail: info@shk-thueringen.de
www.shk-thueringen.de